



18. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

14. Februar 2007

## Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg „Tag der offenen Tür“ war ein voller Erfolg!



Zahlreiche Besucher aus Bärenwalde, Hirschfeld, Obercrinitz, Stangengrün, Langenweißbach und natürlich Kirchberg nutzten trotz Schneegestöbers die Möglichkeit, sich in der „Dr. Theodor Neubauer“ Mittelschule umzuschauen, um sich selbst ein Bild von dieser modernen Einrichtung zu machen. Pünktlich 9.30 Uhr öffneten sich die Türen und Bürgermeister Herr Becher und Schulleiter Herr Schubert begrüßten die Besucher persönlich. Vielfältige und gut vorbereitete Präsentationen verschiedener Fachbereiche der Schule zeigten kleinen und großen Gästen Möglichkeiten des modernen Wissenserwerbes. Herr Schubert, der neue Schulleiter, war oft gewünschter Ansprechpartner seiner Gäste und freute sich besonders, dass auch Schüler aus Rodewisch ihren „alten“ Chef an seiner neuen Wirkungsstätte in Kirchberg überraschten. Selbst Anwohner wollten das Innere der Schule sehen. Neugierig geworden, „weil man in letzter Zeit viel Gutes hört“, sagte ein Nachbar aus der Dr.-Ziesche-Straße.

Eltern, welche im kommenden Schuljahr ihr Kind in der Klasse 5 anmelden möchten, staunten vor allem über das großzügige Raumangebot und die neu geschaffenen Ganztagesangebote, wie z.B. Schulband, spezielle Förderung von Schülern mit LRS-Schwäche und Judo, welche der Freistaat Sachsen zusätzlich mit 17.313,53 Euro finanziell unterstützt. Die modernen Fachkabinette faszinierten unseren Landrat Herrn Otto, welcher als gern gesehener Gast auch Gespräche mit Lehrern und Schülern suchte, um sich sein Bild zum „Schulklima“ zu machen. Sein Eindruck: „Es hat sich vieles gut entwickelt. Diese Schule ist eine Bereicherung der Kirchberger Schullandschaft.“ Besonders der veränderte Schulbeginn um 7.55 Uhr für die 5-Klässler freute viele Eltern, denn dann fahren ihre Kinder zur gleichen Zeit zusammen mit den Schülern des Gymnasiums in den Bussen zur Schule. Freundschaften aus der Grundschulzeit trennen unterschiedliche Fahrzeiten nun nicht mehr. Das Umsteigen, z.B. für Stangengrüner Kinder, entfällt und auch nach verschiedenem Unterrichtsende stehen gestaffelt Busse zum sicheren und kurzen Transport bereit. Diese neue Möglichkeit freuten auch die anwesende Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete Frau Nikolaus und den Bürgermeister von Hirschfeld Herrn Pampel. Sie wissen die Kinder ihrer Gemeinden an der Kirchberger Mittelschule „mit Herz“ in guten Händen und wollen Angebote der Schule nutzen, gemeinsam gewachsene Traditionen in der Vereins- und Jugendarbeit ihrer Gemeinden weiter zu entwickeln.

Erfreulicherweise besuchten viele ehemalige Schüler ihre „alte Neubau(er)schule“ und waren erstaunt, dass sich nicht nur optisch vieles verändert hat. Feststellungen einiger Ehemaligen wie: „Hier würde ich noch mal zur Schule gehen wollen.“ Oder „Nicht mehr wieder zuerkennen!“ freuen die neue Schulleitung und das Lehrerteam der Schule, aber sie wissen auch: „Wir sind noch lange nicht am Ziel, wir haben noch viele Ideen, welche wir gemeinsam mit unseren Eltern und Schülern umsetzen wollen.“ So unterschiedlich das Interesse an Details des Schulbetriebs auch war, das Fazit war am Ende bei vielen Besuchern eindeutig:

**Diese Schule ist super geworden – einfach toll!  
Für die Schüler unserer Region ein Gewinn!**





## Schüler der Mittelschule zum ersten aber bestimmt nicht zum letzten Mal im Skilager

Am 20. Januar 2007 starteten 16 Schüler und 2 Lehrerinnen der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg in das Abenteuer alpines Skilager nach Lüsen in Südtirol. Erwartete uns am ersten Tag ein weißes Band in einem noch grünen Land, so veränderte das heiß ersehnte Schneefallgebiet die Pistenbedingungen zum Besten. Jeden Morgen startete der Skibus 9.00 Uhr in Richtung Plose, wo die Skiausbildung nach dem fahrerischen Können jedes Einzelnen begann. Ging es für unsere Neulinge anfänglich um eine schnelle Skigewöhnung am Übungshang, konnten unsere bereits erprobten Schüler auf den roten Pisten in rund 2000 m Höhe ihr fahrerisches Können verbessern.



Die Fortschritte unserer Neulinge waren wirklich erstaunlich. Mit wachsender Begeisterung, großem Mut und viel Elan meisterten sie bald jede Piste. Selbst die Anforderungen der 9 km langen schwarzen Piste wurden von fast allen mit Bravour gelöst. Als es am 25.01.2007 an das Abschiednehmen ging, fiel es allen schwer, die herrlichen Pisten zu verlassen.

### Wir fahren weiter Ski – das steht für alle fest!

Ein großes Dankeschön gebührt der sehr guten Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Lehrerinnen und Lehrer der Seminarschule in Auerbach.

Sabine Rinas und Ute Meichsner

## Amtliche Bekanntmachungen

### 30. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 30.01.2007, 19.00 Uhr, fand die 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Vorberatung zum Haushaltsplan 2007
2. Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld hier: Personal- und Sachkostenumlage der Verwaltungsgemeinschaft für das Jahr 2007 einschließlich Umlage Flächennutzungsplan
3. Ergänzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr. 4 über das "Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen"
4. Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben der Finanzbuchhaltung und der Organisation des Zweckverbandes "Grundschulen Kirchberg-Hirschfeld"
5. Garagen auf Grundstücken im Eigentum der Stadt Kirchberg; hier: Fortbestehen der Nutzungsverhältnisse
6. Anregungen und Mitteilungen
7. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1853, für die Stadt Kirchberg in Abtl. II eingetragenen Rechts: Auflassungsvormerkung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg
8. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1685, für die Stadt Kirchberg in Abtl. II eingetragenen Rechts: Rückauflassungsvormerkung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg

#### zu TOP 1:

Der Bürgermeister, Herr Becher, stellte den von der Finanzverwaltung erarbeiteten Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007, bestehend aus Haushaltssatzung, Übersicht Verwaltungshaushalt mit Gegenüberstellung der Eckdaten 2006 und 2007 sowie Vermögenshaushalt, zur Diskussion. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss 1/07:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2007. Der Entwurf ist entsprechend den Regelungen der SächsGemO öffentlich auszulegen.**

#### zu TOP 2:

Der Stadt Kirchberg ist ein Ausgleich des Finanzbedarfes in Form einer Umlage zu gewährleisten, die aufgrund der Aufgabenwahrnehmung für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld entsteht. Dies soll auf Basis nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinden zum Stichtag 30.06.2006 erfolgen. Weiterhin sollen die von der Stadt Kirchberg für die Verwaltungsgemeinschaft bezahlten Rechnungen zur Erarbeitung des Flächennutzungsplanes unter Abzug der durch die jeweilige Gemeinde bereits gezahlten Zahlungen als Umlage im Jahr 2007 fällig werden. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss 2/07:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt für das Jahr 2007 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarfes wie folgt:**



1. Die Personalkostenumlage für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinde bemessen.
2. Die Sachkostenumlage für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinde bemessen.
3. Die Umlage für die Erarbeitung des Flächennutzungsplanes für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld abzüglich der geleisteten Vorauszahlungen wird im Jahr 2007 für die jeweilige Mitgliedsgemeinde zur Zahlung fällig.
4. Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Gemeinschaftsausschuss werden beauftragt, der vom Stadtrat beschlossenen Umlage im Gemeinschaftsausschuss zuzustimmen.

#### zu TOP 3:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat am 28.01.2003 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 über das „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“ als Satzung beschlossen. Mit Datum vom 15.05.2003 wurde die Satzung gemäß § 10 Abs. 2 BauGB durch das Regierungspräsidium Chemnitz mit Maßgaben, Auflagen und Hinweisen genehmigt. Bereits zum damaligen Zeitpunkt war erkennbar, dass sich im Plangebiet weitere Veränderungen ergeben werden. Aus diesem Grunde wurde für die Auflagen und Hinweise kein Beitrittsbeschluss gefasst und die erneute Auslegung und Trägerbeteiligung nicht durchgeführt.

Da jetzt davon ausgegangen wurde, dass mit dem Abbruch der ehemaligen „Villa“ und des rückwärtigen Gebäudekomplexes des ehemaligen Wolllagers die Entkernungsarbeiten abgeschlossen sind, ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 entsprechend der neuen Gegebenheiten angepasst worden, einschließlich der Einarbeitung aller Maßgaben, Auflagen und Hinweise aus der Genehmigung vom 15.05.2003. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss 3/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

1. Die ergänzte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 über das „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“ wird in der Fassung vom 04.01.2007, bestehend aus dem Planteil Teil A, dem Textteil Teil B und Begründung, sowie den Maßgaben aus der Genehmigung vom 15.05.2003 gebilligt.
2. Die ergänzte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 über das „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“ in der Fassung vom 04.01.2007, bestehend aus dem Planteil Teil A, dem Textteil Teil B und Begründung, ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.  
Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

#### zu TOP 4:

Mit dem Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung soll die

Stadt Kirchberg die Aufgaben der Finanzbuchhaltung und der Organisation des Zweckverbandes übernehmen. Die haushaltsrechtliche Verantwortung obliegt weiterhin dem Zweckverband. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss 4/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vereinbarung zwischen dem Zweckverband „Grundschulen Kirchberg-Hirschfeld“, der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld über die Übernahme von Aufgaben der Finanzbuchhaltung und der Organisation des Zweckverbandes „Grundschulen Kirchberg-Hirschfeld“.

#### zu TOP 5:

Die zum 01.01.2007 eintretende Änderung gem. Schuldrechtsanpassungsgesetz beinhaltet u. a. im Falle einer Kündigung weitaus günstigere Rechtsfolgen für den Grundstückseigentümer als nach bisheriger Rechtslage, insbesondere hinsichtlich Entschädigung für das Bauwerk und Übernahme der Abrisskosten. Dies führt zu Besorgnissen der Garageneigentümer. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss 5/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bekundet seinen Willen, die Nutzungsverhältnisse der sich auf den Grundstücken der Stadt Kirchberg befindlichen Garagen nicht zu kündigen. Dies steht unter dem Vorbehalt, dass bauliche oder städtebauliche Erfordernisse für einzelne Standorte und die Beteiligung an Grundstückslasten zu einer anderen Bewertung führen können. In diesem Fall ist der Garageneigentümer zu hören. Das Ergebnis der Anhörung ist vor einer Beschlussfassung dem Stadtrat der Stadt Kirchberg mitzuteilen.

#### zu TOP 7 und 8:

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 6/07:

Der Stadtrat beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1853, Flurstück-Nr. 1346 der Gemeinde Kirchberg, in Abteilung II eingetragenen Rechts: Aufassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg, gemäß Bewilligung vom 02.08.1995 – UR-Nr. 855/1995 Notar Bax, Wilkau-Haßlau, eingetragen am 20.12.1995. Rang nach Abteilung III, Nr. 1, 2 und 3. Die Kosten der Löschung tragen die jeweiligen Grundstückseigentümer.

#### Beschluss 7/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung der im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1685, Flurstück-Nr. 992/27 der Gemeinde Kirchberg, in Abteilung II eingetragenen Rechts:

Rückaufassungsvormerkung (Anspruch bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg, gemäß Bewilligung vom 18.03.1992 – UR-Nr. 453/92 Notarin Graf, Zwickau – eingetragen am 22.07.1994. Bei Neufassung der Abteilung eingetragen am 01.11.1996. - Rang nach Abteilung III/1- Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



## Einladung

### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 31. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 27.02.2007, um 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses** ein.

#### Vorläufige Tagesordnung:

- Feuerwehrsatzung der Stadt Kirchberg
- Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchberg (Stadtfeuerwehr Kirchberg)
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007
- Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 (4) BauGB für die Fl.-Nr.: 655 und 660 der Gemarkung Kirchberg, Karl-Liebkecht-Straße  
hier: Aufstellungsbeschluss

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Bemerkung: Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

## Nachbekanntmachung

### Entwurf der Haushaltssatzung 2007 liegt aus

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2007 der Stadt Kirchberg liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom

**7. Februar bis 15. Februar 2007**

während der Dienststunden in der Finanzverwaltung, Zimmer 200 des Rathauses, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 26. Februar 2007 ihre Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2007 erheben.

W. Becher, Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung

### der Ergänzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes NR. 4 über das „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzenden Flächen“ in Kirchberg gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner Sitzung am 30.01.2007 die Ergänzungen, Auflagen und Hinweise zur 1. Änderung des Bebauungsplanes NR. 4 über das „Gebiet der ehemaligen Möbelstoffwerke und angrenzender Flächen“ in Kirchberg gebilligt und veranlasst, die Bürger- und Trägerbeteiligung durchzuführen.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden von der Straße „Am Sonnenberg“
- im Osten zwischen Rosa-Luxemburg-Straße, Schneeberger Straße, Flurstücke Nr. 536, 539/5 und 539/7
- im Süden von der Auerbacher Straße

Gegenüber der 1. Änderung des Bebauungsplanes NR. 4, AZ.: 51-2511.20-96/9316-01 vom 15.05.2003, hat sich die Größe des Plangebietes nicht geändert.

Die Ergänzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes NR. 4, bestehend aus Planteil (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der

Begründung, genehmigte Fassung des BP NR. 4 – 1. Änderung 2002, Ergänzung 1. Änderung des BP NR. 4 vom 04.01.2007, liegen in der Zeit

**vom 22.02. bis 23.03.2007**

im Bauamt der Stadt Kirchberg, Altmarkt 1, Zimmer Nr. 5, täglich zur öffentlichen Einsicht aus. Dabei sind folgende Zeiten festgelegt:

montags und mittwochs	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
dienstags	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
freitags	09.00 – 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 02.02.2007

W. Becher  
Bürgermeister



## Planung arbeitsmarktpolitischer Instrumente nach SGB II und SGB III

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die öffentlich geförderte Beschäftigung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH), Arbeitsgelegenheiten mit Entgelt in sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit und Beschäftigung schaffenden Infrastrukturmaßnahmen wird auch im Jahr 2007 für die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt von großer Bedeutung sein.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bundesagentur für Arbeit und des Landkreises Zwickauer Land (ARGE) wird dazu gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickauer Land die zur Verfügung stehenden arbeitspolitischen Instrumente nutzen, um geeignete Maßnahmen durchzuführen und zu fördern.

Dazu werden derzeit durch die Stadtverwaltung Kirchberg und andere Träger in enger Zusammenarbeit mit der ARGE geeignete und förderfähige Maßnahmen vorbereitet.

Arbeitsuchende Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einer öffentlich geförderten Beschäftigung nach SGB II und SGB III haben, können sich zu den Sprechzeiten oder telefonisch bei der Personalstelle der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Tel.-Nr. 037602/83112, unter Angabe ihrer Kundennummer registrieren lassen.

Die Entscheidung über die Zuweisung in eine Maßnahme trifft die ARGE Zwickauer Land, Leipziger Str. 160 in 08058 Zwickau.

Mit freundlichen Grüßen

W. Becher  
Bürgermeister



## Ausschreibung

### Die Stadt Kirchberg verkauft: Gaststätte und Pension „Bürgerhaus Saupersdorf“, Schulberg 2 in OT Saupersdorf

Das Objekt - ehem. Schule, Ziegelbau, 3 Etagen mit Keller, Dachbereich, Nutzfläche ca. 750 m<sup>2</sup>, teilsaniert und -modernisiert, befindet sich in erhöhter Ortslage, ca. 300 m abseits der Hauptverbindungsstraße Kirchberg-Hartmannsdorf/Rothenkirchen und ist besonders geeignet zur Durchführung kleinerer und mittlerer Veranstaltungen und Festlichkeiten.

Die Grundstücksgröße - 2.770 m<sup>2</sup> - ermöglicht ausreichende Park-, Versorgungs- und Abstellflächen; eine separate Garage und eine größere Baracke sind vorhanden.

#### Es stehen folgende Räume zur Verfügung:

- Gaststätte (ca. 70 m<sup>2</sup>) einschl. Mobiliar
- Vereinszimmer (ca. 50 m<sup>2</sup>, ca. 20 m<sup>2</sup>) einschl. Mobiliar
- Küchen-, Boden-, Kellerräume einschl. techn. Geräte und komplette Ausstattung
- 7 Pensionsräume mit integrierten Nasszellen einschl. Mobiliar für 20 Pensionsgäste
- Wohnung im 2. OG (ca. 70 m<sup>2</sup>) sofort beziehbar.

Eine weitere Wohnung im 2. OG - Nettokaltmiete pro Jahr: ca. 2.400,00 Euro - ist vermietet.

Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis 23.02.2007 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, Herrn Schürer, Tel.: 037602/83110, E-Mail: schuererhauptamt@kirchberg.de

## Mitteilung der Finanzverwaltung/Steuern

### Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung Steuern weist darauf hin, dass am 15. Februar 2007 das I. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2007 fällig wird. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da ansonsten die Stadtverwaltung verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, das Abbuchungsverfahren zu nutzen. Die dafür nötige Einzugsermächtigung erhalten Sie in der Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern bei Frau Friedrich (Tel.: 037602/83136). Wir bitten um Beachtung.

Finanzverwaltung / Steuern

## Informationen des Ordnungsamtes: Reitwege

Im Amtsblatt des Landkreises Zwickauer Land wurde mitgeteilt, dass das Projekt Reitwegenetz für die Region Westsachsen abgeschlossen wurde und nun entsprechendes Kartenmaterial vorliegt. Die Reitwegekarte ist gegen eine Schutzgebühr (3,00 Euro) beim Fachdienst Kreisentwicklung im Landratsamt Zwickauer Land (Werdau, Schulstraße 7) erhältlich oder kann im Internet beim Tourismusverband Erzgebirge bestellt

werden. Für Interessenten liegt im Servicebüro des Rathauses Kirchberg ein Exemplar zur Einsichtnahme aus. Wir bitten die Reiter, auf die Einhaltung der festgelegten Reitwege zu achten.

### Pferdeäpfel - Pflicht zur Beseitigung

Die umgangssprachlich als Pferdeäpfel bezeichneten Hinterlassenschaften eines Pferdes auf öffentlichen Straßen und Wegen stellen ein großes Ärgernis dar. Dabei hat eine Reiterin oder ein Reiter in Bezug auf den Pferdekot dieselben Pflichten wie ein Hundehalter. Wer auf öffentlichen Verkehrsflächen reitet und sein Tier verunreinigt diese, ist verpflichtet, den Kot unverzüglich und rückstandslos zu beseitigen. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können geahndet werden.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

### Geschwindigkeitsmessungen in Kirchberg

Im November und Januar wurden durch die Polizei Geschwindigkeitsmessungen mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

#### 25.11.2006 - Bahnhofstraße

36 Fahrzeuge, davon 9 Geschwindigkeitsüberschreitungen

#### 12.01.2007 - Lengfelder Straße Höhe HG 74

392 Fahrzeuge, davon 40 Geschwindigkeitsüberschreitungen  
Die Höchstgeschwindigkeit betrug 100 km/h.

## Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung (5 Euro/Beratung) findet am **Dienstag, dem 20.02.2007, von 14.00 bis 18.00 Uhr** im Beratungszimmer Altmarkt 1 – Bauamt (Erdgeschoss) statt. Telefonische Voranmeldungen werden erbeten unter 037602/83100 (Sekretariat des Bürgermeisters) oder 0375/6925000 (Herr Wappler).

## Zivildienstleistende ab 01.09.2007 gesucht

Die Förderschule in Hirschfeld sucht für den Zeitraum vom 01.09.2007 bis 31.05.2008 noch Zivildienstleistende.

Interessenten melden sich bitte unter folgender Telefonnummer: 037607/8947.

Günter Barthel  
Schulleiter Förderschule Hirschfeld

## Leserzuschrift

Am Sonntag, dem 14.01.07, erlitt ich frühmorgens einen schweren Herzinfarkt. Nach dem Notruf traf in weniger als 10 Minuten der Johanniter-Rettungsdienst Kirchberg mit Notärztin und Rettungsassistenten ein. Nach der Erstversorgung wurde ich in kürzester Zeit in das neueröffnete Herzkatheterzentrum - HBK Zwickau - transportiert. Der Schnelligkeit und der hochqualifizierten medizinischen Versorgung aller Beteiligten habe ich mein Leben zu verdanken. Ich möchte mich in tiefer Dankbarkeit bei allen Ärzten und Helfern bedanken.

*Bernd Langheinrich, Wolfersgrün*



## Informationen und Termine

### Wasserwerke Zwickau: Wieder Ausbildungsplätze für Jugendliche in der Region

Die Wasserwerke Zwickau versorgen die Region Zwickau mit Trinkwasser und entsorgen das Abwasser. Als großes kommunales und in der Region verwurzelt Unternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, jungen Menschen mit einer qualifizierten Berufsausbildung eine Perspektive zu geben. Wir bieten daher für das Jahr 2007 wieder drei Ausbildungsplätze an - zwei im gewerblich-technischen und einen im kaufmännischen Bereich. Die Bewerbung ist bis zum 23. Februar möglich.

#### 1. Ausbildungsberuf:

##### Fachkraft für Abwassertechnik (m/w):

##### 1 Ausbildungsstelle

- Planen, Überwachen und Dokumentieren von Prozessabläufen,
- Erkennen von Störungen im Prozessablauf, Einleitung von Maßnahmen,
- Durchführung von Messungen, analytischen Bestimmungen
- Bedienen von Anlagen und Geräten
- Erkennen von Störungen
- Inspizieren, Warten von Maschinen, Geräten, Rohrleitungssystemen
- Datenerfassung
- Kundenorientiertes Arbeiten

#### 2. Ausbildungsberuf:

##### Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w):

##### 1 Ausbildungsstelle

- Bedienen, Planen, Kontrollieren technischer Arbeitsabläufe
- Bedienen, Überwachen, Inspizieren, Warten und Reparieren von Anlagen der Wassergewinnung, Aufbereitung, Förderung, Speicherung und Verteilung
- Überprüfen von Kundenanlagen
- Maßnahmen zur Eigenüberwachung und Qualitätskontrolle des Trinkwassers
- Erkennen und eigenständiges Beheben von Störungen
- Dokumentieren und Auswerten von Arbeitsabläufen
- Kundenorientiertes Arbeiten

#### 3. Ausbildungsberuf: Industriekaufrau (m/w):

##### 1 Ausbildungsstelle

- Kaufmännische Planung
- Tätigkeiten im Rechnungswesen, Material- und Absatzwirtschaft
- Überwachung und Dokumentation erbrachter Leistungen
- Übernahme von Aufgaben im Personalwesen wie Entgeltabrechnung, Aktenverwaltung, Mitarbeiterbetreuung
- Führen von Telefonaten und Erledigung von Schriftverkehr
- Organisation von Abläufen, Überwachen von Terminen

#### Für alle angebotenen Ausbildungsberufe gilt:

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Ausbildungsorte:** Zwickau und Kreis Zwickauer

Land sowie bei unserem Kooperationspartner Ausbildungsverband Versorgungswirtschaft Südsachsen (AVSg GmbH) in Chemnitz

**Ausbildungsbeginn:** 3. September 2007

#### Voraussetzungen:

**In den gewerblichen Berufen:** Realschulabschluss, gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik, Chemie, Physik

**Im kaufmännischen Beruf:** Realschulabschluss oder Abitur, gute Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch, Sozialkunde, Englisch

**Bei allen Berufen:** Interesse, körperliche Eignung, gute Umgangsformen, Spaß an der Arbeit im Team, freundlicher und kompetenter Umgang mit unseren Kunden

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 23. Februar 2007 an: Wasserwerke Zwickau GmbH, Personalwesen, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau

### Kurzberichte zu den Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren Burkersdorf, Kirch- berg, Wolfersgrün und Saupersdorf

Am 13.01.2007 führte die **OFw Burkersdorf** ihre Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durch. Durch den Wehrleiter wurde die Arbeit der Wehr für das Jahr 2006 eingeschätzt, wobei nicht nur positive Bilanz gezogen werden konnte, sondern auch kritische Anmerkungen erfolgten.

Die OFw Burkersdorf verjüngte ihre Reihen durch die Aufnahme von einer Kameradin und einem Kameraden:

- Kameradin Nancy Kunz
- Kamerad Andreas Groh

Aufgrund ihrer Ausbildung wurden befördert:

- Kameradin Sindy Tautenhahn zur Feuerwehrfrau
- Kamerad Marko Philipp zum Oberfeuerwehrmann

Die **OFw Kirchberg** führte ihre Jahreshauptversammlung am 20.01.2007 in der Sperlingsbergschule durch. An der Versammlung nahmen der Landrat Herr Otto, MdL Frau Kerstin Nicolaus und 13 Kameraden der Partnerwehr Sendenhorst teil. Auch hier erfolgte zum Jahr 2006 der Rechenschaftsbericht durch den Wehrleiter.

Durch eine gute Nachwuchsarbeit konnten ebenfalls 2 neue Mitglieder aufgenommen werden:

- Kamerad Toni Wittig
- Kamerad Nick Krejcik

Befördert wurden aufgrund ihrer erforderlichen Lehrgänge und der gezeigten Einsatzbereitschaft:

- Kamerad Stefan Colditz und Kamerad Christian Kaul zum Feuerwehrmann
- Kameradin Diana Dörfelt und Kameradin Doreen Müller zur Hauptfeuerwehrfrau
- Kamerad Marcel Colditz, Kamerad Thorsten Lippke und Kamerad Sven Weimar zum Hauptfeuerwehrmann
- Kamerad Heiko Beer und Kamerad Alexander Krüger zum Löschmeister
- Kamerad Hendrik Dörrer zum Hauptlöschmeister

Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg geehrt:



- 10 Jahre - Kameradin Janine Kaiser und Kamerad Mirko Schmutzler
- 30 Jahre - Kameradin Dagmar Böhm, Kameradin Angelika Neubauer und Kamerad Klaus Zimmermann
- 40 Jahre - Kamerad Manfred Böhm

In der **OFw Wolfersgrün** wurde am 26.01.2007 die Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durchgeführt. Auch hier schätzte der Wehrleiter die Arbeit des vergangenen Jahres ein. Wie in den anderen Ortsfeuerwehren wurden auch hier 2 Kameraden aus dem eigenen Nachwuchs der Jugendfeuerwehr in die Wehr aufgenommen:

- Kamerad Dave Nitsche
- Kamerad Marcus Zenner

Befördert wurden:

- Kamerad Stefan Behr und Kamerad Eric Werner zum Feuerwehrmann
- Kamerad Sven Kunzmann zum Oberfeuerwehrmann
- Kamerad Axel Werner zum Hauptfeuerwehrmann

Für 60-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde der Kamerad Werner Schmied mit dem Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes sowie mit einem Ehrengeschenk des Bürgermeisters der Stadt Kirchberg ausgezeichnet.

Die **OFw Saupersdorf** traf sich am 27.01.2007 im Gerätehaus Hartmannsdorf zu ihrer Jahreshauptversammlung. An der Versammlung nahmen der Landrat Herr Otto, MdL Frau Kerstin Nicolaus und der KBM Kamerad Wende teil. Leider konnten durch die schlechten Witterungsverhältnisse die Kameraden der Partnerwehr Mönchengladbach nicht anreisen. Nach dem Rechenschaftsbericht des Wehrleiters konnten auch hier junge Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr aufgenommen werden:

- Kamerad Andre Hofmann
- Kamerad Josef Herner
- Kamerad Thomas Bolzin
- Kamerad Sebastian Frase
- Kamerad Patrick Röse

Befördert wurden:

- Kameradin Nancy Elsner, Kameradin Diane Poller und Kameradin Katharina Schnitzer zur Oberfeuerwehrfrau
- Kamerad Norbert Lenk und Kamerad David Zieger zum Oberfeuerwehrmann
- Kamerad Martin Wende zum Löschmeister
- Kamerad Sven Stemmler zum Hauptlöschmeister

Auch in der **OFw Saupersdorf** wurden Kameradinnen und Kameraden mit dem Ehrenkreuz der Stadt Kirchberg ausgezeichnet:

- 10 Jahre - Kamerad Matthias Hofmann
- 20 Jahre - Kameradin Karin Hochmuth
- 30 Jahre - Kameradin Petra Kowalke, Kamerad Gerd Windisch, Kamerad Wolfgang Kupfer und Kamerad Sigmund Hartmann

In den Rechenschaftsberichten wurde durch alle Ortswehrleiter eingeschätzt, dass nur durch einsatzbereite Technik und ständige Ausbildung die Aufgaben und Anforderungen durch die Angehörigen der Feuerwehren erfüllt werden können.

Den neuen jungen Kameradinnen und Kameraden wünsche ich für ihre Arbeit in der Wehr alles Gute und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Den Kameradinnen und Kameraden, die befördert und für langjährige Tätigkeiten ausgezeichnet

wurden, möchte ich herzlich gratulieren und hoffe, dass sie auch weiterhin in den Ortswehren aktiv mitarbeiten.

Matthias Schramm, Stadtwehrleiter

## Informationen

### zum Einsatzgeschehen aufgrund des Orkans „Kyrill“ vom 18. und 19.01.2007

Auch unser Gebiet wurde durch den Orkan nicht verschont. In unserem Einzugsgebiet mussten wir zu 25 Hilfeleistungen und einem Brandeinsatz ausrücken. Es kam zu den unterschiedlichsten Einsätzen. In den Ortsteilen Burkersdorf, Curersdorf, Kirchberg, Leutersbach, Stangengrün und Wolfersgrün mussten umgestürzte Bäume, die den öffentlichen Verkehrsraum blockierten, entfernt und beseitigt werden.



Durch die Feuerwehr Kirchberg mussten losgerissene Werbetafeln, Dachziegel und heruntergerissene Elektroleitungen gesichert werden. In der Ortsfeuerwehr Leutersbach kam es am großen Teich zu einem Einsatz, bei dem eine große Linde durch die Windbelastung gespalten wurde. Diese ragte über die dort vorhandene Freileitung. Durch die vielen Sturmschäden war es der Energieversorgung nicht möglich, sofort den Strom abzuschalten. Die Kameraden mussten dadurch die Einsatzstelle über mehrere Stunden absichern, bevor der Baum abgetragen werden konnte. Den dort eingesetzten Kameraden möchte ich hiermit besonders danken, da sich aufgrund dieser Sachlage der Einsatz sehr lang hingezogen hat. Nicht genug mit den Einsätzen am 18.01.2007 aufgrund der Witterungsverhältnisse – die Ortsfeuerwehr Saupersdorf musste in den Morgenstunden des 19.01.2007 noch zu einem Feld ausrücken, auf dem ein Pkw abgestellt und in Brand gesetzt wurde. Außerdem rückte die Wehr zu zwei überörtlichen Einsätzen in die Nachbargemeinde Hartmannsdorf aus. Diese Einsätze haben wieder gezeigt, wie dringend die einzelnen Ortsfeuerwehren benötigt werden, um mehrere Einsätze gleichzeitig durchführen zu können. Trotzdem müssen wir einschätzen, dass wir gegenüber anderen Gebieten von Großschadensereignissen weitgehend verschont geblieben sind und zum Glück auch keine Personenschäden zu verzeichnen sind. Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre gezeigte Einsatzbereitschaft bedanken.

Matthias Schramm, Stadtwehrleiter

**Nächster Redaktionsschluss:** 16.02.2007  
**Nächster Erscheinungstag:** 28.02.2007



## Dankeschön!

Die dringend notwendigen Fällaktionen in Kirchberg sind jetzt abgeschlossen und auf den entsprechenden Straßen und Plätzen ist die Verkehrssicherheit wieder hergestellt. Für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit möchten wir uns ganz besonders bei der Firma Heid bedanken.



Um diese große Aktion zügig und reibungslos durchführen zu können, haben wir große Unterstützung vom Verkehrsamt Zwickauer Land und auch von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg erhalten, wofür wir uns ebenfalls recht herzlich bedanken möchten.

*Ritter, Ordnungsamt*

## Saupersdorf - Die Fische im Rödelbach gehen auf Wanderschaft

An den Abzweigen der beiden Mühlgräben in Saupersdorf wurden im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung die vorhandenen Wehranlagen erneuert. Die Blocksteinrampen befinden sich in Höhe Weg „Am Garten“ und Jacobstraße. Wer die Wehranlagen kennt, weiß, dass diese schon vor dem Hochwasser in einem schlechten Zustand waren. Das Hochwasserereignis im August 2002 hat in vielen Bereichen des Rödelbaches die Gesamtsituation erheblich verschlechtert. Das gesamte Ausmaß der Schäden wurde nach dem Rückgang der Wassermassen speziell an den beiden Wehranlagen sichtbar. Nach Abarbeitung der Prioritätsliste (OT Saupersdorf), welche durch die Stadtverwaltung Kirchberg (Bauamt) und die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster mit Unterstützung des Ingenieurbüros Rudolph erarbeitet wurde, konnte im Sommer 2006 mit der öffentlichen Ausschreibung der

### *Bestand Wehranlage Jacobstraße.*

Bauleistungen für die Wiederherstellung der Wehre begonnen werden. Den Zuschlag für beide Wehranlagen erhielt die Firma Bergsicherung Schneeberg GmbH. Zusammengerechnet beliefen sich die Baukosten für beide Anlagen auf rund 126.200,00 EUR (Brutto). Diese Kosten wurden über Fördergelder für die Wiederherstellung der vom Auguthochwasser 2002 geschädigten kommunalen Infrastruktur finanziert und zu 100 % vom Freistaat Sachsen getragen.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens war eine Forderung der Fischereibehörde, die ökologische Durchgängigkeit im Rampenbereich sicherzustellen, d. h. den Fischen im Rödelbach sollte es ermöglicht werden, die Rampe sowohl bachabwärts als auch bachaufwärts zu überwinden. Durch die Firma Bergsicherung Schneeberg GmbH erfolgte unter Anleitung des Fischereisachverständigen die Anordnung zweier Fischtreppe mit „Step-Pool-Charakter“ jeweils am rechten Rand der Raurampen.

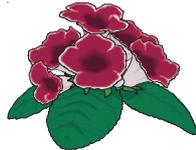
### *Wehranlage "Am Garten" nach Fertigstellung.*



Nach Fertigstellung der Anlagen im Dezember 2006 erfolgte die VOB-Abnahme am 18.12.2006. Abschließend kann festgestellt werden, dass sowohl die Hochwassersicherheit der Anlagen primär verbessert wurde und andererseits die ökologische Durchgängigkeit des Rödelbaches vom Ortsanfang Saupersdorf bis Ortsende gewährleistet ist.

L. Rudolph

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Karl-Heinz Petzold	am 15. Febr.	in Stangengrün
Frau Ilona Brenner	am 19. Febr.	in Cunersdorf
Herrn Klaus Günther	am 22. Febr.	in Kirchberg
Herrn Günther Meinhold	am 23. Febr.	in Kirchberg
Frau Gerda Walther	am 24. Febr.	in Kirchberg
Herrn Johannes Lorenz	am 26. Febr.	in Kirchberg

### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Wolfgang Reis	am 14. Febr.	in Kirchberg
Frau Ruth Ludwig	am 22. Febr.	in Kirchberg

### Zum 80. Geburtstag:

Herrn Werner Weller	am 14. Febr.	in Kirchberg
Frau Hanna Meyse	am 15. Febr.	in Wolfersgrün
Herrn Werner Baumann	am 26. Febr.	in Kirchberg

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Hildegart Fickert	am 25. Febr.	in Kirchberg
Frau Annemarie Hahn	am 26. Febr.	in Cunersdorf
Frau Irmgard Wiench	am 26. Febr.	in Kirchberg

### Zum 90. Geburtstag:

Frau Elfriede Pilz	am 23. Febr.	in Kirchberg
Frau Frieda Schille	am 26. Febr.	in Kirchberg

### Zum 91. Geburtstag:

Herrn Herbert Weigel	am 16. Febr.	in Kirchberg
Frau Liesbeth Graupner	am 20. Febr.	in Burkersdorf

### Zum 92. Geburtstag:

Frau Hilka Steinbach	am 24. Febr.	in Kirchberg
----------------------	--------------	--------------

### Zum 93. Geburtstag:

Frau Elfriede Günnel	am 16. Febr.	in Wolfersgrün
Frau Hildegard Kuberek	am 16. Febr.	in Kirchberg

### Zum 95. Geburtstag:

Frau Marianne Gerisch	am 15. Febr.	in Saupersdorf
-----------------------	--------------	----------------

## Einladung zur Rosenmontagsparty



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und Gäste **am 19. Februar 2007** zur Rosenmontagsparty ein. Sie findet in der Vereinsbaude (Niedercrinitzer Straße) statt und beginnt 15.00 Uhr.

Es soll ein lustiger und kurzweiliger Nachmittag mit Tombola und kleinen Gesellschaftsspielen werden. Natürlich findet auch wie jedes Jahr ein großes Pfannkuchenessen statt. Ein kleines Hütchen und gute Laune sind mitzubringen.

Der Vorstand

## Ein Dankeschön

Die Fußballspieler und Betreuer der Spielgemeinschaft Friedrichsgrün/Reinsdorf der G-Junioren möchten sich ganz herzlich bei dem Veranstalter SV Kirchberg für das gute Gelingen des Hallenfußballturniers am Samstag, dem 20. Januar 2007, in Kirchberg bedanken.

G-Junioren der Spielgemeinschaft  
Friedrichsgrün/Reinsdorf“



### Programm vom 19.02. bis 02.03.2007

#### Montag, 19.2.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9.30 Uhr	Ferienangebot
10.30 Uhr	Babymassage

#### Dienstag, 20.2.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9 Uhr	Beratung Frau und Beruf
9.30 Uhr	Ferienangebot
10 Uhr	Gymnastik für Osteoporose
15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16 Uhr	Sport im Doppelpack

#### Mittwoch, 21.2.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9.30 Uhr	Ferienangebot
9.30 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Donnerstag, 22.2.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9 - 12 Uhr	Kinderstube
9.30 Uhr	Ferienangebot
9.30 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Freitag, 23.2.

9 - 13 Uhr	Second-Hand-Laden
9.30 Uhr	Ferienangebot
9.30 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Montag, 26.2.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9 - 18 Uhr	Schuldnerberatung
9 Uhr	Patchworktreff
10 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.30 Uhr	Babymassage
13.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Dienstag, 27.2.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9 Uhr	Beratung Frau und Beruf
9 Uhr	Dienstagstreff
10 Uhr	Gymnastik für Osteoporose
15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16 Uhr	Sport im Doppelpack
17 Uhr	Mutter-Kind-Tanzen

#### Mittwoch, 28.2.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9.30 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Donnerstag, 1.3.

9 - 16 Uhr	Second-Hand-Laden
9 Uhr	Nähkurs f. Anfänger
9 - 12 Uhr	Kinderstube
9.30 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
13.30 - 15 Uhr	Sprechstunde d. Mieterschutzvereins Zwickauer Land
16 Uhr	Klöppeln

#### Freitag, 2.3.

9 - 13 Uhr	Second-Hand-Laden
9.30 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
14 Uhr	Mutter-Kind-Tanzen



## Historisches

### Erinnerungen an einen Denkwürdigen

*Der Komponist und Musikverleger Friedrich Hermann Hofmann aus Kirchberg in Sachsen  
Von Wolfgang Hofmann*

#### Fortsetzung

Sonderdrucke als Möglichkeit für die häusliche Klaviermusik waren ebenso vorhanden: Neben dem Marsch "Gruß aus der Heimat" findet sich der Walzer "Der Milchmann ist da" (...Er kommt vom Dorf in's Städtchen zu allen Frau'n und Mädchen, bläst er in seine Pflöcke graus, schrei'n all zum Fenster raus: Der Milchmann ist da!) - ein Hit der frühen Jahre ...

Bei der Sichtung des mir vorliegenden Materials, Stimmkopien aller gebräuchlichen Blas- und Streichinstrumente, Titelseiten und Werkverzeichnisse, ist mein Erstaunen groß über die Vielfalt der angebotenen Sammlungen und die kaum überschaubare Anzahl der einzelnen Stücke. Neben dem Namen meines Großvaters erscheinen eine ganze Anzahl anderer von jenen, die sich kompositorisch oder arrangierend an der Herausgabe beteiligt haben, Namen, die man kaum in einem der gängigen Musik-Lexika wiederfinden würde. In welcher Weise er vom Musikanten zum Musikverleger wurde, ist mir nicht bekannt. Es muss aber in den Folgejahren der Gründung des Knabenchores gewesen sein, der auf 1884 datiert ist; so gibt es die Handschrift auf der Rückseite des Fotos wieder.

# Gruß aus der Heimat!

Marsch von H. Hofmann.

Gewidmet seinen lieben Kirchbergern zum Heimatsfeste 1910.

Kirchberg.

## Verlag von H. Hofmann,

Kirchberg in Sachsen.

Preis für Piano Mk. 1.20, für Orchester Mk. 1.50, für Blasmusik Mk. 2.00.

---

Gruß aus der Heimat! Heimatsfest-Gavotte  
von Cl. Graupner.

Preis für Piano Mk. 1.20, für Streich- und Blasmusik Mk. 1.50.

### Gruß aus der Heimath!

Marsch.

v. H. Hofmann.

PIANO.

Stich & Druck von Engelmann & Mühlberg, Leipzig.

Trio.

Stich & Druck von Engelmann & Mühlberg, Leipzig.

**Abb. 6: Titelblatt und Notenseiten des Marsches „Gruß der Heimat“ von Hermann Hofmann, Klavierfassung.  
Stich und Druck: Engelmann & Mühlberg, Leipzig.**



## H. Hofmann, Verlag, Kirchberg in Sachsen.

### Konzert-Piecen Heft No.

## Blasmusik.

Für kleine Harmonie und Blechmusik, gleichmäßig ausführbar à Heft Nr. 1,50.

### Ständchenhefte

Leichte Konzert-Piecen, Vierter-Märsche und -Tänze mit Einleitung und Solo versehen, für Gartenkonzerte und Ständchen (gleichmäßig ausführbar) à Heft Nr. 3,50.

### Leichte gefällige Märsche

(gleichmäßig ausführbar) à Heft 8 Stück Nr. 1,50.

### Blastänze

Ergebungsche Balltänze für Harmonie und Blechmusik. Gleichmäßig ausführbar, à Heft 8 Stück geb. Nr. 4,00.

### Ausführungsrecht frei!

### Kleine Harmonie- und Blechmusik.

#### Konzert-Piecen

#### 6-20-stimmig.

#### Konzert-Piecen.

Sämtliche Piecen sind bei schwacher Besetzung (6-12) gut und leicht ausführbar.

Besetzung: Flauto Des. Clarinette Es. 1. u. 2. in B. Fagott Es. 1. und 2. Fiston in B. Tenorhorn I, II, III in B. Cornis I und II in Es. 1. und 2. B-Trompete. Basson oder Fagott. 2 Fäße und Trommel.

#### Konzert Heft 1, vergiffen.

#### R. Heft 2. (3. Auflage).

Nr. 1. Sonate Fagott Solo. 2. Am Holdebrunn. Lied mit Solo in der Entfernung. 3. Saiten-Quartett. 4. Einzug des Volke, sehr rhythmisch, nachgelassen von 75 Hg.

#### R. Heft 3. (2. Auflage).

Nr. 1. Herbstblätter, Walzer. 2. Jugenderinnerungen, Potpourri.

#### R. Heft 4.

Nr. 1. Deutscher Streich-Marsch von Hofmann. 2. Lied im Mai. 3. Fest-Couvertur von Zuber. 4. Trompeten-Quintett, Polka von Hofmann.

#### R. Heft 5. (4. Auflage).

Nr. 1. Mai den Bergen. Rändler I. Tr.-Solo. 2. Gute Zeiten. Potpourri u. Munkelt. 3. Die-Duett (für Tr. u. Tenorhorn-Solo) u. Munkelt.

#### R. Heft 6. (2. Auflage).

Nr. 1. Gruß an Sieben. Polka. 2. Patriotisches Marsch-Potpouri für Militärmusik passend. 3. Die-Duett für 2 Trompeten, Solo. 4. Weidloch vom Weid.

#### R. Heft 7.

Nr. 1. Via der Rinde Strand, Walzer. 2. Abend-Gebet. 3. Ein Liebes-Kranz, Potpourri u. Tr. Munkelt.

#### R. Heft 8. (3. Auflage).

Nr. 1. Konzert-Couvertur. 2. Das Deutsche Lied. 3. Am Waldfeuer, Galopp. 4. Drei Reiter-Quartette, hinsichtlich von Hofmann.

#### R. Heft 9. (3. Auflage).

Nr. 1. Die Goldbraut, Couvertur u. Tr. Munkelt. 2. Sommerfest, Couvertur von Hofmann.

#### R. Heft 10.

„Wir singen alle mit.“ Großes hum. Potpourri u. Hofmann.

#### R. Heft 11.

Nr. 1. Königs Geburtstag u. Hofmann. 2. Gruß und Gedenkbuch, Polka für Fagott-Solo. 3. Das Gedenkbuch, Polka. 4. Hosen für 4 Tr. über den alten Defilier (auch f. 2 Tr.) u. 4. Stabler, muß links D. C. gelöst werden.

#### R. Heft 12.

Nr. 1. Konzert-Polka f. 2 gebläute Trompeten u. Bl. Streifen. 2. Wälsche. Heft 17 bis 22 siehe Rückseite.

Flauto, Couvertur u. Tr. Munkelt. 3. Lied für Fagott. 4. Herbstglocken in Weidloch.

#### R. Heft 13.

Nr. 1. Gr. Fest-Marsch u. Hofmann. 2. Cavatine a. „Berber von Sevilla“ (Witten-Solo), gleichmäßig ausführbar. 3. Soldatenmarsch, Fantasie u. Munkelt (Schiffst.).

#### R. Heft 14.

Nr. 1. Sommerfrühen, Couvertur u. Sambrod. 2. Eger u. Arie, für Clar. B-Solo oder Fiston IB. u. Hofmann, f. Clar., eine sehr dankbare Idee.

#### R. Heft 15.

Nr. 1. Gute Blätter, Potpourri u. D. Röhre. 2. Frühlingstänze, Polka (Stund, nachgelassen, Weidloch, Berber), sehr rhythmisch. 3. Kavallerie-Quartette u. Hofmann.

#### R. Heft 16.

Nr. 1. Im letzten Augenblicke, Walzer u. 4. Rändler. 2. Das Lebens-Idyll, Walzer von D. Rändler.

### Ausführungsrecht frei!

#### R. Heft 17.

Nr. 1. Dufende Weiden, Gavotte u. Schiel. 2. Großer Konzert-Walzer u. Schiel. 3. Zur Feier des Tages, Charakterstück u. Rüsche.

#### R. Heft 18.

Nr. 1. Marsch a. Oberon. Grüß mit mein Heimatland! Lied. 3. Die Matrosen, Couvertur u. Hofmann. 4. Kaiser's Geburtstag, Gavotte. 5. Lied u. Mt.

#### R. Heft 19.

Nr. 1. Fest-Marsch über den Choral „Ein' feste Burg“. 2. Großes Marsch-Potpouri u. C. Schuller.

Preis à Heft Nr. 1,50, 10 Hefte zus. 20 % Rabatt. (Netto Nr. 12.—)

#### R. Heft 20.

Nr. 1. Ein Abend in Hannover, hum. Potpourri u. Th. Kruse. 2. Die kaiserlichen Prinzen, Marsch u. Wittmann.

#### R. Heft 21.

Nr. 1. Fest- und Hochzeits-Marsch u. N. Trommer. 2. Potpourri a. d. Op. „Der Freischütz“ u. C. W. von Weber. 3. „Königin Carola“, Gavotte u. C. Schuller sen.

#### R. Heft 22.

Nr. 1. Gr. Festmarsch u. Graupner. 2. Ein Abend an der Elbe, Konzert-Walzer u. N. Trommer. Für II. Teil: Nr. 1,50, für Militär-Musik: Nr. 2,50.

## Ständchenhefte.

Wache ganz besonders aufmerksam auf diese Ständchenhefte. — Marschbuchformat, gut gebunden. Bei Garten-Konzerten und Schützenfesten sind dieselben unentbehrlich, schon 6-stimmig langsam und leicht ausführbar. Gleichmäßige Besetzung: Clar. Es oder Fiston IB. Tr. IB. Tenorh. IB. Cornis, Fäße. Jede weitere Stimme ist einzeln zu beziehen.

### Ständchenheft Nr. 5. (4. Auflage) Preis Nr. 4,00.

Nr. 28. Die schöne Schägerin, Marsch. 29. Arie a. d. Zauberflöte. 30. Wie schön leuchtet. 31. Krieges Liebchen. 32. Die Weiden, Walzer (Konzert). 33. Konzert-Polka. 34. Die-Duett. 35. Wanderlied. 36. Gruß aus dem Erzgebirge, Gavotte. 37. Bachs. Marsch. 38. Die wilde Jagd, Galopp. 39. Potpourri über Kriegsglieder (ist allein den Preis wert). 40. Der kleine Bergesgruß, Polka. 41. Gebet. 42. Zapfenstreich.

### Ständchenheft Nr. 6. (3. Auflage) Preis Nr. 4,00.

Nr. 43. Parade-Marsch. 44. Truener-Couvertur. 45. Ich grüß! Lied. 46. Lied-Tanz. 47. Tr. u. Tenorh.-Solo. 47. Mit zum Lieben. 48. Bauerlänge, Hanz-Walzer. 49a. Frühling's-Gruß. 49b. Volkslied. 50. Präsentier- und Front-Marsch. 51. Hymne für Tenorhorn-Solo. 52. Hymne an die Nacht. 53. Auf Urlaub, Polka-Mazurka. 54. Wartenfest-Polonaise. 55. Karola-Polka. 56. Opern-Revue, Potpourri.

### Ständchenheft Nr. 7. Preis Nr. 4,00.

Nr. 57. A.-Marsch. 58. Gratulation-Couverturen. 59. Arie v. Bellini. 60. Senner und Emerin, Duett. 61. Amoretten-Walzer. 62. Ungar. Tanz. 63. Rändler für 2 Trompeten. 64. Auf der Wacht! Echoloid. 65. Abendlied. 66. Marsch (spinn-spinn). 67. Gavotte u. Sops. 68. Serenade. 69. Fantast. Quodlibet. 70. Lied für Tromba. 71. Pius-Marsch, von Träger.

### Ständchenheft Nr. 8. Preis Nr. 4,00.

Nr. 72. Das ist der Tag des Herrn. 73. Le petit Amour! Couvertur. 74. Erinnerungen, Lied. 75. Bei Dir! Lied. 76. Die Löwenbräut. 77. Front-Marsch. 78. Am Schiffe-Strand! (singer Walzer). 79. Vesperglocke (für: Lieb' immer Treu und Weisheit). 80. Der Morgen! Lied u. Räger. 81. Schöner Weiden! Gavotte. 82. Die Glückselig! Polka von Röhre. 83. Avant-Garde vor! Galopp. 84. Kavallerie-Retratte (mit Gebet und Hymne). 85. Abendglocken. 86. Aus dem Wandero! Charakterstück. 87. Schneidige Truppe! Marsch von O. Röhre.

### Ständchenheft Nr. 9. Preis Nr. 4,00.

Nr. 88. Front-Marsch. 89. Feuchte Wädel, Walzer. 90. Mein Lieblich, Rheinländer. 91. Kavallerie-Marsch. 92. Waldenbad! (Tenor-Solo). 93. Ich grüße Dich, Ständchen. 94. Waldliedchen! Polka-Mazurka. 95. Trompeters Abschied. 96. Dunderstich. 97. Die-

Clarinetten I C

## Lieblingsklänge.

Leichte Streichtänze.

Heft Nr. 6

Preis für Orchester . . . . . Mk. 4.—  
 „ „ Violine und Piano . . . . . „ 2.—  
 „ „ Pariser Besetzung . . . . . „ 2,50  
 (Viol., Flöte, Tromp. u. Piano)

Verlag von H. Hofmann, Kirchberg i. Sa.

Abb. 7: Das Verlagsprogramm umfasste alle Bereiche der Unterhaltungsmusik: Titelseite Klarinette I in C, „Leichte Streichtänze“ für (Salon-)Orchester.

Abb. 8 (unten): Werbeseiten „Konzert-Piecen“ des Hofmann-Verlages.

### Ausführungsrecht frei!

men, Gavotte. 98. Frei wie des Adlers. 99. Nun leb wohl! Lied. 100. Sei mein! Walzer. 101. Auf der Wacht! Lied. 102. Schützenmarsch. 103. Waben-Walzer. 104. Trompeters Brautfahrt, Fantasie-Galopp. 105. Verjüngte Ständchen. 106. Stephanus-Marsch.

### Ständchenheft Nr. 10. Preis Nr. 4,00.

Nr. 107. Fest-Marsch. 108. Die Schützenbrüder! Couvertur. 109. Gute Nacht! Lied, (Tenorhorn-Solo). 110. Frühling's-Lied, (Tr.-Solo). 111. Karola-Gavotte. 112. Frühling's-Galopp, Walzer. 113. Deutscher General-Marsch. 114. Mit Abschied allein, Lied. 115. Lied, Duett (für Tromba- und Tenorhorn-Solo). 116. Der kleine Trompeter, Polka von Sordini. 117. Georg-Marsch. 118. Emilian, Polka-Mazurka. 119. Ein letzter Blick! Romanze u. N. Herrmann. 120. Ich denke nur an dich! Lied. 121. Dein Lied (für Tenorhorn-Solo). 122. Schöne Zeiten, Potpourri. 123. Dreifuß-Marsch.

### Ständchenheft Nr. 11. Preis Nr. 4,00.

Nr. 124. Fest-Marsch. 125. Rosenfest, Couvertur. 126. Freundengruß! Walzer. 127. Die Inselkönigin! Polka. 128. Deutscher General-Marsch. 129. Lied ohne Worte (für Tromba- und Tenorhorn-Solo). 130. Die Deutschen in Rom. 131. Sieges-Marsch. 132. Lustig Wien, Polka-Mazurka. 133. Röslein, Lied. 134. Glaus, Liebe, Hoffnung, Lied. 135. Liebe den Herren. 136. Die Post, (Echoloid) u. Schaffer. 137. Paraphrase. 138. Harmonisches Hoch. 139. „Albercajst“, gr. Potpourri.

### Ständchenheft Nr. 12. Preis Nr. 4,00.

Nr. 140. Festlied, Marsch. 141. Jagdlust, Couvertur. 142. Herzengruß, Gavotte. 143. Arie a. d. Op. „Die Räuber“ u. Verdi. 144. Erschmalten! Walzer (in. Viol. u. Solo). 145. Liebingssträume, Lied für Tenorhorn. 146. Ständchen. 147. Zwei Verliebte! Polka (f. 2 Trompeten). 148. Auf den Bergen, Lied (f. Tr. u. Tenorh.-Solo). 149. Lied ohne Worte. 150. Romanze. 151. Arie u. Chor a. d. Op. „Der Troubadour“. 152. Paraphrase (In einem süßen Grunde). 153. „Merlei“, Potpourri.

### Ständchenheft Nr. 13. Preis Nr. 4,00.

Nr. 154. Hochzeits-Marsch u. Hofmann. 155. Tage der Rosen! Couvertur u. Munkelt. 156. Helene-Gavotte u. Hofmann. 157. Frischer Geist! Marsch u. Munkelt. 158. Freundengruß! Walzer u. Schiel. 159. Das treue Mutterherz! Lied u. Dittmer. 160. Lied-Duett (für Tr. u. Tenorh.-Solo). 161. Junn Geburtstags! Polka u. Schiel. 162. Frühling'sgruß u. Wendelsohn. 163. Wand' dich u. miffen. 164. Vorwärtlicher Jäger-Marsch (Gammal Noth). 165. Lied, daß wir scherzen. 166. Weir in die Ferne. 167. Bild du' treu! Lied. 168. Eine Automobillfahrt! Zoff! Zoff! Galopp u. Hofmann. 169. Fidele Brüder! Potpourri u. Hofmann. 170. Rändler für Fiston-Solo.

Preis für kleine Harmonie Nr. 4.—, Blechmusik mit Es-Clarinetten Nr. 3,50, einzelne Stimme 40 Hg.

## Hofmann's Album Leichter Blasmusik

(Marschbuchformat fertig zum Aufstecken).

Heft 1, 2, 3, 4, 5 und 6 sind am Lager.

Jedes Heft enthält 8 schneidige Märsche.

Preis à Heft f. II. Harmonie-Musik A 1,80. Preis à Heft f. Weifung-Musik A 1,50

Sämtliche Stimmen sind auf gutem, holzfreiem Papier gedruckt. Wer wirklich gute, leichte Märsche haben will, um seine Leute nicht so sehr anzustrengen, der wende sich vertrauensvoll an obigen Verlag, ein Verzeichnis wird niemand reuen. Wenn diese Märsche nicht gefallen, sagte ich den Betrag zu jeder Zeit retour. Es werden viele leichte Märsche empfohlen, sind es aber nicht.

Hofmann's leichte Märsche sind einzig in ihrer Art

Der Gründung des Musikverlages war seine Anerkennung als tätiger, kenntnisreicher und schöpferischer Musiker bei Tanz und Unterhaltung in Stadt und Land vorausgegangen. Kirchberg hatte zu damaliger Zeit auch ein (Laien)orchester, das mein Großvater über etliche Jahre seines Bestehens leitete. Der Titel "Städtischer Musikdirektor" ward ihm deshalb zu Eigen.

1885 hatte er Ernestine verw. Jahn geb. Wohlrahe zur Frau genommen, eng verwandt mit der Familie der Graupner, der einer der bedeutendsten deutschen Musiker neben Bach und Händel zugerechnet wird: der mit Georg Philipp Telemann eng befreundete Christoph Graupner (1683-1760), Schüler des Thomaskantors Johann Kuhnau in Leipzig, zeitweiliger Hofkapellmeister in Darmstadt. Das Ehepaar bezog ein Haus in der Jacobstraße, oberhalb der etwas später erbauten Tuchfabrik von Robert Gerlach. Ein kleiner Mühlbach fließt unterhalb, dessen kühle Tiefe ich als Dreijähriger unfreiwillig ausmaß. Äußerlich unterscheidet es sich nicht von den damals gebauten Wohnhäusern, die im Wesentlichen dazu dienten, in winzigen Wohnungen die wachsende Zahl der Arbeiterschaft unterzubringen. Der Musikverlag erhielt den Firmennamen H. Hofmann. Nach und nach kamen Maschinen und Druckwerke hinzu, um die große Anzahl zu edierender Sammlungs-Bände im eigenen Haus herstellen zu können. Senefelders Lithografieverfahren war dazu das zu dieser Zeit geeignete System. Der Verkauf geschah über Postversand, und dies in alle Welt, wie ich es noch von den Sendungen weiß, die ich in den späten Dreißigern selbst zur Post bringen durfte. Deutschen Auswanderern, die jenseits der Ozeane, in Amerika, Nord und Süd, in China, Japan oder Australien eine neue Heimat gefunden hatten, dienten die Ausgaben von H. Hofmann in Kirchberg als Notenmaterial zur Pflege ihrer heimatverbundenen Musikausübung.

Die Familie Hofmann war mit den heranwachsenden Kindern und all ihren Kräften voll in den Herstellungsbetrieb des Verlags einbezogen. Falzen und Heften, Ordnen und Zählen, Verpacken und Adressieren gehörten zum täglichen Handwerk. Die jüngeren Söhne Hans und Kurt gingen ihrem Vater später beruflich zur Hand: Onkel Kurt war handwerklich mit den technischen Dingen vertraut. Ihm waren Schriftsatz, Tiegelpresse und die Druckvorgänge mit der großen Lithografie-Maschine vorbehalten, an welcher der Schriftzug der Herstellerfirma Krause, Leipzig, prangte. Sie stand im großen Raum des Erdgeschosses, hinter dem sich noch ein kleines schmales Zimmer befand, wo Mancherlei aufbewahrt wurde, was wichtig für die ganze Arbeit war: Die Solnhofener Sandsteinplatten, deren polierte Glätte ich gern mit der flachen Hand darüberstreichend spürte. Sie waren groß, damit ganze Bogen auf ihnen spiegelverkehrt abgezogen werden konnten. Transportiert wurden die schweren Steine mit einer Karre. Zur Papierschere mit ihrem riesigen Messer und der Presse für die zu Ballen gebundenen Papierreste hielt ich neugieriger Bub angstvoll Abstand. Wurden die Platten geätzt, um die Schriften der Notenblätter aufzunehmen, roch es eindringlich nach dem sich ätherisch verflüchtigen Spiritus. War alles nach Gebühr vorbereitet und die Steindruckmaschine zum Laufen gebracht, so rumpelte und schütterte das ganze Haus von den ineinandergreifenden Bewegungen der Kolben, Räder und sich hin- und herschiebenden Platten. Die Bogen wurden wie von selbst angehoben und auf die mit Druckfarben überstrichenen Steine gelegt, bis sie gut anschaubar und noch ein wenig feucht ihre Ruhe auf dem Ablageblock fanden.

Mein Vater Hans hatte von Kind auf die musikalischen Voraussetzungen zum Musikerberuf von seinem Vater mitbekommen. Als er schon gut auf Geige und Klavier war, ging er nach Leipzig, spielte da in der "Stadtspfeife" sowie in den Vorstellungen des Battenberg-Theaters. Am königlichen Konservatorium studierte er bei Professor Hans Sitt Violine. Nach dem Krieg und einem für ihn musikalisch wichtigen Aufenthalt beim Theaterorchester in Posen kehrte er nach Kirchberg zurück. Dort trat er in die Fußstapfen seines Vaters: ebenfalls mit Komponieren befasst und des Sonntags im großen Saale von Camillo Bräuers "Wiener Spitze", dem ersten Haus am Platze, zum Tanz aufspielend. Die Woche über galt es für ihn, sich um das zu kümmern, was buchhalterisch und schriftlich im Verlag erledigt werden musste.

*Ende Teil 2*

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Mittwoch, 14.02.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 18.02.07

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 21.02.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

##### Sonntag, 25.02.07

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 28.02.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### Margarethenkirche Kirchberg

##### Freitag, 16.02.07

16.30 Uhr kein Schnitzkreis!

19.00 Uhr Junge Gemeinde

kein Bibelarbeitskreis!

##### Sonntag, 18.02.07

09.00 Uhr Gottesdienst

##### Montag, 19.02.07

19.30 Uhr Kirchenchor

##### Dienstag, 20.02.07

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

##### Mittwoch, 21.02.07

19.30 Uhr Posaunenchor

**vom 21.02. bis 24.02. Kinderbibeltage,  
nähere Informationen dazu im Pfarramt.**

##### Donnerstag, 22.02.07

14.30 Uhr Kirchenkaffee



## Freitag, 23.02.07

Kein Schnitzkreis!  
19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

## Sonntag, 25.02.07

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage

## Montag, 26.02.07

19.30 Uhr Kirchenchor

## Dienstag, 27.02.07

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Kirchenkaffee  
19.00 Uhr Männerwerk

## Mittwoch, 28.02.07

10.00 Uhr Bibelstunde Heim Dr.-Ziesche-Str.  
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg  
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

## St. Katharinenkirche Burkersdorf

**Donnerstag, 15.02.07** keine Bibelstunde!  
**Donnerstag, 22.02.07** 19.45 Uhr Bibelstunde

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

## Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag, Mittwoch  
und Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag: von 10.30 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

### Freitag, 17.02.07

13.30 Uhr Treff der „Wesley Scouts“ in Hartmannsdorf

### Sonntag, 18.02.07

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Hartmannsdorf

### Mittwoch, 21.02.07

15.00 Uhr Seniorennachmittag Kreis „60+“

### Freitag, 23.02.07

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“

### Sonnabend, 24.02.07

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

### Sonntag, 25.02.07

08.45 Uhr Gottesdienst

## Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger  
jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppen-Treff  
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde in Kirchberg  
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.;  
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd.

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

**Mittwoch:** 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)  
Gebetsgemeinschaft

**Samstag:** 19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Infos auch unter:** [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt; Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:** dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei! **Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (\*12 Ct./Minute) **Radiomission:** *RTL Radio Luxemburg:* Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr; Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr; Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz; **Sendungen über „Die Stimme Russlands“:** Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: [www.bbnradio.org/german](http://www.bbnradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

**Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

**Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft  
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde

## Neuapostolische Kirche Kirchberg, Altmarkt 7

**Sonntag:** 09.30 Uhr Gottesdienst